

§. 3. Berge.

a) Hauptgebirge: bedeutende Gebirgszüge sind nur auf der Insel Island, besonders in Ostland. Viele sind mit Eis und Schnee bedeckt; auch vulkanisch.

b) Höchste Bergspitzen: der Hekla (Vulkan), 4,300 Fuß, der Eyafialla-Tokul, 5,500 Fuß hoch.

§. 4. Gewässer.

a) Meere: das atlantische Meer, mit seinen Theilen: der Nord- und Ostsee. Meerengen: der Drefund (Sund), große und kleine Belt. Meerbusen: das Kattegat zwischen Jütland und Schweden; der Lymfiord in Nordjütland.

b) Vorzügliche Flüsse: 1. die Elbe, 2. die Trave, 3. die Eider, 4. der Guden.

Die Elbe (s. S. 66.) bespült die Südgrenze; die Trave entspringt unweit Biselrade, und ergießt sich in die Ostsee; die Eider entspringt beim Dorfe Barkow, und fällt in die Nordsee; der Guden entspringt in Jütland, und fällt in das Kattegat.

c) Seen: 1. der Pldnersee in Holstein, 2. der Arres-See in Seeland, 3. der Ratzeburger und 4. der Schalls-See im Lauenburgischen.

Merkwürdig ist der Kieler Kanal, welcher die Ostsee mit der Nordsee in eine Verbindung setzt.

§. 5. Naturbeschaffenheit. Klima.

Die Naturbeschaffenheit dieses Staates ist, wegen Verschiedenheit der Lagen einzelner Theile, selbst sehr verschieden. Im Königreiche Dänemark, welches größtentheils flachen Boden hat, ist das Klima sehr gemäßigt; die Luft aber feucht; die felsigten Faroer Inseln haben auch ein gemäßigtes Klima; leiden aber durch heftige Winde; im Innern Islands ist die Kälte groß, an den Küsten gemäßigter.